

KUNST HALLE BREMEN



↗ Emile Antoine Bourdelle (*Montauban 1861 - † Le Vésinet bei Paris 1929) *Bildnisbüste Ingres*, 1908

Werkbeschreibung:

Émile-Antoine Bourdelle begann 1893, als ausführender Bildhauer in der Werkstatt Rodins zu arbeiten, die er schließlich bis 1908 leitete. Sein Bildnis des Malers Jean Auguste Dominique Ingres (1780–1867) ist wie Rodins Dalou-Porträt an antike Philosophendarstellungen angelehnt. In der realistischen Beschreibung des Gesichts mit zornig gerunzelten Stirnfalten, hängenden Mundwinkel und deutlichen Altersspuren kommt Bourdelles Bild von Ingres als „Malerarbeiter“ zum Ausdruck, der in seiner Kunst „Kanten“ und einen „gebändigten Zorn“ zeige. Die lebhaft bewegte Oberfläche belegt den künstlerischen Einfluss Rodins.

Eva Fischer-Hausdorf

Abmessungen

Objekt: 59 x 40 x 30 cm

KUNST HALLE BREMEN



↗ Emile Antoine Bourdelle (*Montauban 1861 - † Le Vésinet bei Paris 1929)

Bildnisbüste Ingres, 1908

Raum	nicht ausgestellt
Inventarnummer	558-1976/9
Permalink	↗ DE-MUS-027614/object/969

Werkinformationen

Künstler	Emile Antoine Bourdelle (*Montauban 1861 - † Le Vésinet bei Paris 1929)
Werk	Titel Bildnisbüste Ingres Entstehungsdatum 1908
Grunddaten	Abmessungen: Objekt: 59 x 40 x 30 cm Werktyp: Skulptur Technik: Bronze, schwarz und grün patiniert Bezeichnungen: auf der Seitenkante der linken Schulter signiert: EMILE ANTOINE BOURDELLE Stempel: auf der Rückseite unten ALEXIS. RUDIER./ FONDEUR.PARIS., c [im Kreis] BY BOURDELLE Erwerbsinformation: 1975 Erworben aus dem Nachlass Dore und Kurt Reutti, Berlin 1975
Creditline	Kunsthalle Bremen - Der Kunstverein in Bremen